Jungen 19 Landesliga Gr.5

CVJM Grüntal : TTC Forchheim
Samstag, 17.02.2024, 14:00 Uhr

Datckov tütet den Sieg für die CVJM Grüntal ein

Als Lucas Kamentschuk sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.5 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Forchheim besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Forchheim meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Paul Olexenko, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Olexenko / Datckov bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Buss / Gerber. Chancenlos waren im Anschluss Österle / Kamentschuk gegen Kortlüke / Gerber nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Paul Olexenko war im Einzel gegen Simon Gerber nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Egor Datckov verlor im Anschluss seine Partie dagegen gegen Bastien Kortlüke unterm Strich recht eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim folgenden 3:0 gegen Jannika Gerber fand Luca Österle indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nicht einen Satzgewinn überließ Lucas Kamentschuk seinem Gegner Justin Buss beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Wenig Chancen ließ Paul Olexenko beim 3:0 seinem Gegner Bastien Kortlüke. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Kortlüke damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Mit 3:1 hatte Egor Datckov im Spiel gegen Simon Gerber, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Luca Österle hatte derweil seinen Gegner Justin Buss beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Lucas Kamentschuk gewann anschließend sein Spiel gegen Jannika Gerber sicher mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für die CVJM Grüntal die Halle.

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für die CVJM Grüntal nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die FT V. 1844 Freiburg II am 24.02.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Forchheim wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TTC Renchen II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
CVJM Grüntal
Doppel: Olexenko / Datckov 1:0, Österle / Kamentschuk 0:1
Einzel: P. Olexenko 2:0, E. Datckov 1:1, L. Österle 2:0, L. Kamentschuk 2:0
TTC Forchheim
Doppel: Buss / Gerber 0:1, Kortlüke / Gerber 1:0
Einzel: B. Kortlüke 1:1, S. Gerber 0:2, J. Buss 0:2, J. Gerber 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").